

# Teamleiter/in in sozialen und sozial- medizinischen Institutionen

mit eidgenössischem Fachausweis



Mitarbeitende

führen

und motivieren.

## Wo erfahre ich mehr über den Beruf?

**savoirsocial.ch** – Die sozialen Berufe im Überblick mit allen wichtigen Dokumenten, Adressen und Links

**berufsberatung.ch** – Die Plattform für alle Fragen rund um Lehre, Beruf, Ausbildung und Arbeitswelt

**examen-sozmed.ch** – Webseite zur Prüfung mit Informationen zu Terminen, Kosten, Anbietern etc.

Berufsleute im Sozialbereich sind heute und in Zukunft gefragte Fachpersonen!

**Für dich. Für uns.**  
Soziale Berufe.

**SAVOIR  
SOCIAL**

Schweizerische Dachorganisation  
der Arbeitswelt Soziales

# Wie komme ich zum Fachausweis?

Der Fachausweis wird durch das erfolgreiche Bestehen der Berufsprüfung erlangt.

## Dauer und Kosten:

In der Regel können die Vorbereitungskurse und die Berufsprüfung innerhalb von etwa 2 Jahren absolviert werden.

Die Prüfungsgebühr beträgt rund 1200 Franken. Die Kosten für die Vorbereitungskurse variieren je nach Anbieter. Informationen zu den Subventionen des Bundes können direkt bei den Kursanbietern erfragt werden. Oftmals beteiligen sich auch die Arbeitgebenden an den Kosten.

# Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

## Persönliche Anforderungen:

- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Freude an der Kombination von Betreuung- und Führungsaufgaben

# Wofür qualifiziert mich diese Prüfung?

- Aufgaben des Teams planen, umsetzen, evaluieren und weiterentwickeln
- Mitarbeitende gezielt fördern
- Sitzungen leiten und moderieren
- Konfliktsituationen lösungsorientiert managen
- Personalentwicklungsprozesse vorschlagen
- Bei der Personalgewinnung mitwirken

## Mögliche Arbeitsorte:

- Kindertagesstätten
- Alters- und Pflegezentren
- Institutionen für Menschen mit Beeinträchtigungen

«Dank dem eidgenössischen Fachausweis habe ich gelernt, mein Führungsverständnis darzulegen und gegenüber den Mitarbeitenden zu begründen – das wird sehr geschätzt.»

# Zugelassen zur Prüfung ist,

wer ein EFZ oder einen Abschluss auf Tertiärstufe im Sozial- und Gesundheitswesen oder einen gleichwertigen Ausweis besitzt und danach mindestens 2 Jahre Berufserfahrung mit einem Pensum von mindestens 60 % im betreuenden, pädagogischen oder pflegerischen Bereich gesammelt hat

+

1 Jahr Führungserfahrung im betreuenden, pädagogischen oder pflegerischen Bereich nachweisen kann.

Hinzu kommen spezifische Kompetenznachweise (vgl. Zulassungsbestimmungen in der Prüfungsordnung)



## Wie sehen meine Perspektiven aus?

Der Sozialbereich bietet vielseitige und spannende Entwicklungsmöglichkeiten!

### Ein nächster Karriereschritt könnte sein:

- Höhere Fachprüfung Institutionsleiter/in im sozialen und sozialmedizinischen Bereich
- Höhere Fachprüfung Supervisor/in-Coach/Organisationsberater/in